

Zuschlagskriterien

A) Kurze Übersicht über die Zuschlagskriterien:

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung
1	Preis	40 %
2	Konzeptidee (1. Aufgabe Präsentationstermin)	20 %
2.1	Grundanliegen	5 %
2.2	Verständlichkeit	5 %
2.3	Umsetzbarkeit	5 %
2.4	Farbgestaltung	5 %
3	Lösungsvorschlag (2. Aufgabe Präsentationstermin)	40 %
3.1	Kreativität der Idee	7,5 %
3.2	logische Weiterführung der eingereichten Grundidee	7,5 %
3.3	Vermittlung der Inhalte	7,5 %
3.4	Zielgruppengenauigkeit	7,5 %
3.5	Funktionalität	5 %
3.6	Umgang mit Originalobjekten	5 %
Gesamt:		100 %

B) Erläuterungen der unter A) genannten Zuschlagskriterien:

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtungszahl)	Erläuterungen zum Kriterium
1	Preis	40 %	-	<p>Für die Wertung des Honorarangebotes wird die Gesamtsumme des anzugebenden Honorars ermittelt. Es gilt der Wertungspreis, der durch die Eintragungen des Bieters im Preisblatt ermittelt wird.</p> <p>Der niedrigste Wertungspreis (Minimalpreis) wird mit 40 Prozentpunkten bewertet. Wertungspreise, die dem 1,5-fachen des Minimalpreises oder mehr entsprechen, werden mit 0 Prozentpunkten bewertet.</p> <p>Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischen liegenden Wertungspreisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma mittels folgender Formel: $P = 120 - (80 \cdot [X/N])$</p> <p>P = zu ermittelnde Punktzahl X = zu bewertender Wertungspreis N = niedrigster Wertungspreis aller eingegangenen Angebote</p> <p>Negative Ergebnisse gehen mit 0 Punkten in die Wertung ein.</p>

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtungszahl)	Erläuterungen zum Kriterium
2	Konzeptidee (1. Aufgabe Präsentationstermin)	20 %	---	
	<p>Es ist <u>in einer groben Konzeptidee</u> zu erläutern, wie der Bieter an die Bewältigung des Vorhabens herangehen wird. Das Konzept sollte nicht länger als 20 DIN A4-Seiten sein.</p> <p>Zur Verfügung gestellt wird folgendes Material: Beispielhafte Fotos einzelner Räume aus den drei Etagen und des modernen Treppenhauses zur Verdeutlichung der Grundvoraussetzungen.</p> <p>Die vorgelegte Konzeptidee ist in einem Präsentationstermin vorzustellen.</p>			<p>Bewertung der Unterkriterien Nr. 2.1 bis 2.4:</p> <p>Die Darlegungen werden anhand von Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Plausibilität bewertet. Berücksichtigt wird insoweit vor allem, ob und inwieweit sich die Darstellungen auf das konkrete Vorhaben beziehen. Aufgrund dieser Wertungsmastabe erfolgt für jedes Unterkriterium eine Zuordnung zu den nachfolgend dargestellten Zielerreichungsgraden:</p> <p>5 Punkte:</p> <p>Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums sehr gut verständlich und logisch dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind in hohem Maße schlüssig und nachvollziehbar. Eine Bewertung mit sehr gut erscheint als gerechtfertigt.</p>
2.1	<p>Grundanliegen</p> <p>Die Konzeptidee soll zeigen, dass der Bieter das Grundanliegen der Aufgabenstellung verstanden hat.</p>	5 %	1	

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamt- bewertung	Faktor (Wichtungszahl)	Erläuterungen zum Kriterium
2.2	<p>Verständlichkeit</p> <p>Die Konzeptidee soll das Grundanliegen der Aufgabenstellung mit möglichst leichter Verständlichkeit an die künftigen Besucher vermitteln.</p>	5 %	1	<p>4 Punkte:</p> <p>Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums verständlich und logisch dargestellt und erlauert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind schlüssig und nachvollziehbar. Eine Bewertung mit gut erscheint als gerechtfertigt.</p>
2.3	<p>Umsetzbarkeit</p> <p>Die Konzeptidee soll eine praktische Umsetzbarkeit im denkmalgeschützten Gebäude berücksichtigen.</p>	5 %	1	<p>3 Punkte:</p> <p>Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums im Wesentlichen verständlich und logisch dargestellt und erlauert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind im Wesentlichen schlüssig und nachvollziehbar. Eine Bewertung mit befriedigend erscheint als gerechtfertigt.</p>
2.4	<p>Farbgestaltung</p> <p>Die Farbgestaltung der zu konzipierenden Ausstellung soll harmonisch mit dem historischen Gebäude und im Einklang mit der Objektlage wirken.</p>	5 %	1	<p>2 Punkte:</p> <p>Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums nur eingeschränkt verständlich und logisch dargestellt und erlauert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind nur teilweise schlüssig und teilweise schwer nachvollziehbar. Eine Bewertung mit ausreichend erscheint als gerechtfertigt.</p>

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamt- bewertung	Faktor (Wichtungszahl)	Erlauerungen zum Kriterium
				<p>1 Punkt: Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums nur in Ansätzen verständlich dargestellt und erlauert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind größtenteils nicht schlüssig und nicht nachvollziehbar. Eine Bewertung mit mangelhaft erscheint als gerechtfertigt.</p> <p>0 Punkte: Keine Aussagen zum jeweiligen Unterkriterium in der Konzeptidee enthalten.</p> <p>Hinweis zur Bewertungszahl Wichtungszahl x Punktevergabe = Bewertungszahl</p>
3	Lösungsvorschlag (2. Aufgabe Präsentationstermin)	40 %	---	
	Es ist <u>in einem detaillierten Lösungsvorschlag</u> zu erlauern, wie der Bieter an die Bewältigung des Vorhabens herangehen wird. Das Konzept sollte nicht länger als 40 DIN A4-Seiten sein.		---	<p>Bewertung der Unterkriterien Nr. 3.1 bis 3.6:</p> <p>Die Darlegungen werden anhand von Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit, Plausibilität sowie Kreativität und praxisbezogener Anwendung bewertet. Berücksichtigt wird insoweit vor allem, ob und inwieweit sich die Darstellungen</p>

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtungszahl)	Erläuterungen zum Kriterium
	<p>Gefordert werden konkrete Ideen zu Räumen und Objekten auf Grundlage der Konzeptidee.</p> <p>Der vorgelegte Lösungsvorschlag ist in einem Präsentationstermin vorzustellen.</p>			<p>auf das konkrete Vorhaben beziehen. Aufgrund dieser Wertungsmaßstäbe erfolgt für jedes Unterkriterium eine Zuordnung zu den nachfolgend dargestellten Zielerreichungsgraden:</p> <p>5 Punkte:</p> <p>Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums sehr gut verständlich und logisch dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind in hohem Maße schlüssig und nachvollziehbar. Eine Bewertung mit sehr gut erscheint als gerechtfertigt.</p>
3.1	<p>Kreativität der Idee</p> <p>Der Lösungsvorschlag soll eine möglichst originelle Idee zur Konzeption der Ausstellung aufzeigen und erläutern.</p>	7,5 %	1,5	<p>5 Punkte:</p> <p>Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums sehr gut verständlich und logisch dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind in hohem Maße schlüssig und nachvollziehbar. Eine Bewertung mit sehr gut erscheint als gerechtfertigt.</p>
3.2	<p>Weiterführung der eingereichten Grundidee</p> <p>Der Lösungsvorschlag zeigt anhand von durch den Bieter ausgewählten Inszenierungsbeispielen, Einzelstationen und Details auf, wie der Bieter seine Grundidee weiterentwickelt hat.</p>	7,5 %	1,5	<p>4 Punkte:</p> <p>Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums verständlich und logisch dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind schlüssig und nachvollziehbar. Eine Bewertung mit gut erscheint als gerechtfertigt.</p>
3.3	<p>Vermittlung der Inhalte</p> <p>Der Lösungsvorschlag soll darlegen, wie die Inhalte in geeigneter Weise den Besuchern zu vermitteln sind, u. a. in</p>	7,5 %	1,5	<p>3 Punkte:</p> <p>Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums im Wesentlichen verständlich und logisch</p>

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtungszahl)	Erläuterungen zum Kriterium
	Begleittexten, Audioguides und Interaktivität.			dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind im Wesentlichen schlüssig und nachvollziehbar. Eine Bewertung mit befriedigend erscheint als gerechtfertigt.
3.4	Zielgruppengenauigkeit Im Lösungsvorschlag ist darzustellen, wie die Zielgruppen angesprochen werden sollen. Auch die didaktische Qualität der Zielgruppenansprache ist zur berücksichtigen. Berücksichtigt wird auch die Überzeugungskraft der vorgestellten Lösung.	7,5 %	1,5	2 Punkte: Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums nur eingeschränkt verständlich und logisch dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind nur teilweise schlüssig und teilweise schwer nachvollziehbar. Eine Bewertung mit ausreichend erscheint als gerechtfertigt.
3.5	Funktionalität Aussagen zur Funktionalität der Ausstellungseinrichtung, d. h. zur praktischen Anwendbarkeit, Alltagstauglichkeit und Haltbarkeit.	5 %	1	1 Punkt: Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte des Unterkriteriums nur in Ansätzen verständlich dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zum Unterkriterium sind größtenteils nicht schlüssig und nicht nachvollziehbar. Eine Bewertung mit mangelhaft erscheint als gerechtfertigt.
3.6	Umgang mit Originalobjekten Der Lösungsvorschlag zeigt auf, wie in der Ausstellung mit Originalobjekten umgegangen werden soll, z. B. im Hinblick auf die erforderlichen konservatorischen Bedingungen von Papierobjekten.	5 %	1	0 Punkte: Keine Aussagen zum Unterkriterium im Lösungsvorschlag enthalten.

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamt- bewertung	Faktor (Wichtungszahl)	Erläuterungen zum Kriterium
				Hinweis zur Bewertungszahl Wichtungszahl x Punktevergabe = Bewertungszahl

Hinweis:

Die Konzepte, Erläuterungen und Ausfuhungen sind gemeinsam mit dem Erstangebot – und somit vollständig in elektronischer Form – einzureichen. Sie sollen aus sich heraus verständlich sein, ohne dass Aufklärungsmaßnahmen des Auftraggebers erforderlich werden. Die vorgelegten Konzepte sind in einem Präsentationstermin vorzustellen.